

30. JAHRESTAGUNG DER GESELLSCHAFT FÜR POPULARMUSIKFORSCHUNG 2020
"Macht und Bedrohung im Kontext populärer Musik"
Vorläufiges Program - v5 (Stand: 15.09.2020)

Freitag, 25.09.2020	Room 1	Room 2	Samstag, 26.09.2020	Room 1	Room 2
10:00-10:30	Eröffnung, Begrüßungsworte (Udo Dahmen und Vorstandsmitglied GfPM) und Übersicht über die Tagung (Orga Team - Melanie Greulich, Michael Ahlers, David-Emil Wickström) (Opening, welcoming remarks and overview of the conference)		10:00-11:00	Keynote: Rosa Reitsamer: Power Relations in Higher Music Education	
10:30-12:00	Patrick Brabanski: Is Female Rock on the Rise?		11:00-12:30	Monika Schoop: Singing up against misogyny and colonial legacies	Julia Ehmann: Displaying punk in the digital age
	Lea Jung: "Doing Gender" beim gemeinsamen Musikmachen			Sean Prieske: Verhandlungen intersektioneller Diskriminierung geflüchteter Frauem im Hören von Popmusik	Sangheon Lee: Hardcore punk as musical material in American life in the 1980s
12:00-13:00	Mittagspause (lunch break)		12:30-13:30	Mittagspause (lunch break)	
13:00-14:00	Panel über Machtverhältnisse an Musikhochschulen / Panel on power relations in higher music education mit/with Deborah Kelleher (Präsidentin Royal Irish Academy of Music), Linda Bloemhard (Chair AEC Pop-Jazz-Plattform), Christopher Hastrich (Jahrgangssprecher Popakademie Baden-Württemberg); Moderation: David-Emil Wickström		13:30-15:00	Steffen Just: "Rap ist auf jeden Fall ein Mann"?	Lukas Proyer: Ästhetische Machtansprüche im Jazz angesichts seiner ökonomischen Bedrohung durch die Rockmusik in den 1960er/1970er Jahren
14:00-14:45	Barbara Hornberger: Des Widerständigen Zähmung – Pop und die Institutionen	Christopher Zysik: K-Pop und Suizid		Frederik Dörfler: "Wie ist es als Frau im Rap?"	Peter Klose und Mario Dunkel: Ansätze der New Jazz Studies, der Practice Turn und ihre Implikationen für die Jazzdidaktik
14:45-15:15	Kaffeepause (coffee break)		15:00-15:30	Kaffeepause (coffee break)	
15:15-16:45	Benjamin Sturm: I shout from the diaphragm. Selbstbeschreibungen eines Sängers als methodischer Zugang zur Analyse von Gesang in populärer Musik	Reinhard Kopanski: Politisch? Unpolitisch? Metapolitisch? Die künstlerische Verarbeitung des Nationalsozialismus in Zeiten des Rechtspopulismus am Beispiel von Death In June	15:30-17:00	Annika Hachmeister: Not in the Spotlight, not on Stage	AG "Positionen" (IASPM D-A-CH und GfPM, Interessierte sind jederzeit willkommen) - http://populärmusikforschung.de/pdf/Resolution_gegen_Rechtspopulismus.pdf
	Cosma Hahne: Die Theatralität der (Kunst-)Figur Ikke Hüftgold	Wolf-Georg Zaddach: Artistic Research als Alternative künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens?		Tilo Hähnel: „Von mir und meiner Dicken in den Fichten.“ Machtkritik und Geschlechterstereotype auf Wolf Biermanns Album Aah-ja!	AG "Positionen" (Fortsetzung)
16:45-17:15	Kaffeepause (coffee break)		17:00-17:30	Kaffeepause (coffee break)	
17:15-18:15	Laudatio und Vortrag "Early Career Award". Luis Keppler: "Homegrown – Lokale Institutionen als Wegbereiter für Jamaikas Reggae Revival Bewegung"		17:30-	Mitgliederversammlung der GfPM (GfPM general assembly)	